

## Paradigmenwechsel in der Arbeitswelt

Was bedeutet er für die Führung?

© Dr. Monique R. Siegel  
www.mrsTHINK.com

BUSINESSTAG 2016; Vaduz, 20. Juni 2016

## Paradigma

2

- Eine Konstellation von Konzepten, Wahrnehmungen, Werten und Praktiken einer Gemeinschaft = also die Basis, auf der sich diese Gemeinschaft konstituiert.
- Paradigmen spiegeln einen gewissen allgemein anerkannten Konsens über Vorstellungen und Annahmen wider, die für eine Vielzahl von Fragestellungen Lösungen bieten können.

## Management?

Tatjana Wiedemann, BILANZ

3

Das klassische Management  
ist out!



**F**ührungskräfte müssen sich in der heutigen Welt dringend der digitalen Transformation stellen. Doch warum hat Altbewährtes immer noch Vorrang? ↙

## Neue Spieler, neue Regeln, neue Resultate

Workforce 2016

4



### Was Frauen als ihre Stärken sehen ...und warum ihr ergänzendes Denken dringend nötig ist

5

- Nicht nur profit-, sondern auch prozessorientiert
- Konsequenzen ihrer Entscheidungen für andere miteinbeziehen
- Fokus eher auf Stakeholders statt Shareholders
- Persönliche, private Erfahrungen im Berufsleben verwerten
- Wertschätzung von Diversity
- Intoleranz eines Outsiders gegenüber Ritualen und Statussymbolen

### Frauen und Integratives Denken

6

#### Integratives Denken

„Die Eigenschaft, die grosse Führungskräfte auszeichnet: die Fähigkeit, einander entgegengesetzte Ideen zu erwägen, sie zusammenzubringen und im Endergebnis eine ganz neue und bessere Idee zu erarbeiten.“

*Roger Martin*



Saadia Zahidi, Co-Author  
The Global Gender Gap Report 2010

#### «Frauen lösen Probleme anders»

Saadia Zahidi und das World Economic Forum: Die pakistanische WEF-Frauenbeauftragte setzt sich in Davos für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

### Baustellen (spontane Auswahl)

18

<b>Flüchtlinge</b>	<b>Europa</b>	<b>Nachhall 2008</b>
<b>Syrien</b>	<b>Jugendarbeitslosigkeit</b>	<b>„Le Pen“ et al</b>
<b>Klimawandel</b>	<b>Fachkräftemangel</b>	<b>Korruption</b>

### Leadership mit Bodenhaftung (1) Unternehmenskulturen im Wettbewerb um die Besten

22



*„Wenn du ein glückliches Leben haben willst, such dir eine anständige Firma.“  
Dr. Robert C. Solomon*

#### Wünschbare Unternehmenskultur

- Die Firma ist die Polis: Geht es ihr gut, geht es allen gut!
- Weitgehend selbstbestimmtes Arbeiten; Vorgabe: nicht die einzelne Karriere, sondern Beitrag zur Lösung der Probleme der Polis
- Innovatives Denken und Handeln sind gefragt
- Fehlerkultur (Null-Fehler-Kultur = Wahnvorstellung)
- Die Treppe von oben fegen! (Beispiel vorleben)
- Delegieren = Vertrauen, Lust, Leidenschaft,
- Involvieren = Verantwortung übertragen

## Leadership mit Bodenhaftung (2)

Glaubwürdige Leader-Persönlichkeiten

23



„Ohne Vertrauen geht gar nichts.“

### Meistgenannte Eigenschaften

- **Wir statt Ich:** „A conductor is only as good as his orchestra.“
- Integrität (Anerkennung, Rückhalt)
- Authentizität (Ehrlichkeit, Verlässlichkeit)
- Kommunikation: Bereitschaft, zuzuhören
- Fehler zugeben können

## Entwicklung, Ethik, Empowerment

Matt Mayberry, Unternehmer

10

- “There is a major difference between true leadership and authority-driven management.
- There is nothing easy about true leadership.
- It’s one of the most difficult jobs in the world, but it also has the potential to be one of the most rewarding jobs in the world.
- Whether you lead a team of 5 or 5,000, focus more on being a developer of people and helping those you lead become all that they can possibly become.
- That’s true leadership.”